

Bildung der Gesamtqualifikation

Block 1: min. 200, max. 600 P.

Einbringung von 35-40 anrechenbaren Kursen (min. 200 P., 35-37: 7 Defizite, max. 3 LK-Defizite, 38-40: 8 Defizite, max. 3 LK-Defizite, kein Kurs mit 0 Punkten, LK zählen doppelt, GK einfach, PK kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die GK angerechnet werden)

Block 2 (Abiturbereich): min. 100, max. 300 P.

Leistungen in den 4 Abiturfächern (je fünffache Wertung)
(mind. 100 P., mind. 1 LK und ein GK müssen ≥ 5 P. sein)

Zu Block 1: Je nach Anzahl der eingebrachten Kurse kann die erreichte Punktzahl variieren. Für eure Abiturzulassung ermitteln eure Beratungslehrer die jeweils für euch maximal zu erreichende Punktzahl.

Einzubringende Kurse:

- alle 4 Abiturfächer
- Deutsch (4x)
- 1 FS (4x) + 1 FS aus Q2 (2x) bei FS-Schwerpunkt
- Ku/Mu/Lit (2x)
- RL/PL (2x)
- Ge (2x)
- Sowi (2x)
- Mathe (4x)
- klassische NW (4x) + 1 NW aus Q2 bei NW-Schwerpunkt

Macht: in der Regel ca. 30 - 32 Kurse

Der Rest wird aus den besten übrigen Kursen aufgefüllt, bis die optimale Punktzahl erreicht ist, also: bis zu 4 Sportkurse, 2 Projektkursnoten, weitere FS, GW, NW, u.U.
2 Ge (bei Ge durchgängig belegt)